



MEDIENMITTEILUNG

Deine Idee. Deine Initiative. **Unsere Schweiz.**

eInitiative.ch erfolgreich lanciert: Bürger fordern Ende der Straflosigkeit für Amtsträger und echtes Recht auf Barzahlung

08.03.2026 – In der vergangenen Nacht wurde die Plattform eInitiative.ch offiziell freigeschaltet. Während die Schweiz heute über nationale Vorlagen abstimmt, setzt der Verein Zukunftsnetz ein deutliches Zeichen für eine «Demokratie 2.0». Bereits kurz nach dem Start sind die ersten richtungsweisenden Eingaben eingegangen: Im Zentrum stehen die persönliche Haftung von Politikern und ein lückenloser Bargeld-Zwang in allen Lebensbereichen.

Die bisherige politische Landschaft leidet unter einer gefährlichen Verantwortungsdiffusion. eInitiative.ch bricht dieses Muster auf. Mit einem innovativen Multiplikator-Prinzip (1+1 / 1+2) ermöglicht die Plattform der Bevölkerung, politische Forderungen ohne Millionenbudget und ohne Abhängigkeit von Gross Spendern direkt in den Gesetzgebungsprozess einzubringen.

Präzise Forderungen statt politischer Floskeln

Die ersten Rückmeldungen der Nutzer zeigen eine klare Tendenz zu zwei hochexplosiven Themenfeldern:

1. Persönliche Haftung von Amtsträgern:

Die Bevölkerung fordert eine gesetzliche Grundlage, nach der Amtsträger bei grob fahrlässigen Fehlentscheiden oder massiven Verletzungen von Grundrechten persönlich und finanziell zur Rechenschaft gezogen werden können. Das Ziel ist die Beendigung des Zustands, in dem politische Fehlentscheide ausschliesslich auf Kosten der Steuerzahler korrigiert werden.

2. Flächendeckender Bargeld-Annahmewang:

Die aktuelle politische Debatte greift zu kurz. Nutzer auf eInitiative.ch fordern eine gesetzliche Verpflichtung zur Annahme von Bargeld – nicht nur im Detailhandel, sondern ausnahmslos überall: im öffentlichen Verkehr (ÖV), in Bäckereien, Cafés, Restaurants und bei allen staatlichen Stellen. Barzahlung muss als diskriminierungsfreies Grundrecht überall akzeptiert werden.

Das System der kollektiven Intelligenz

eInitiative.ch ist mehr als eine Umfrage-Website. Es ist ein Werkzeugkasten, der durch ein digitales

Stufenmodell (Faktenprüfung, Konsensfähigkeit, Verfassungsreife) sicherstellt, dass nur fundierte Ideen den Weg zur Unterschriftensammlung finden. «Wir warten nicht mehr auf die Politik – wir gestalten sie selbst», so der Verein Zukunftsnetz.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihre eigenen Alltagsprobleme erfassen und bestehende Vorschläge bewerten.

Über eInitiative.ch / Verein Zukunftsnetz:

Der Verein Zukunftsnetz mit Sitz in Zürich setzt sich für die digitale Stärkung der direkten Demokratie ein. Die Plattform eInitiative.ch ist politisch unabhängig, post-ideologisch und finanziert sich durch Beiträge von Privatpersonen und Stiftungen, die eine lösungsorientierte Politik fördern möchten.

Digitale Pressemappe:

Hochauflösende Bilder, Mockups der Plattform sowie das Logo-Kit stehen unter www.zukunftsnetz.ch/media zum Download bereit.

Medienkontakt:

Verein Zukunftsnetz
8000 Zürich

E-Mail: media@zukunftsnetz.ch

Webseite: www.einitiative.ch | www.zukunftsnetz.ch



Zukunftsnetz.ch